

17 Türchen: Das Weihnachtsversprechen von Lukas und Emma

In einem kleinen Dorf, umgeben von verschneiten Feldern und Wäldern, lebten Lukas und Emma. Die beiden waren seit ihrer Kindheit beste Freunde und teilten alles miteinander - Geheimnisse, Abenteuer und Träume. Jeder im Dorf kannte sie und ihre unzertrennliche Freundschaft.

Als der Dezember anbrach, lag die Vorfreude auf Weihnachten in der Luft. Die Häuser waren geschmückt und der Duft von frisch gebackenen Plätzchen wehte durch die Straßen. Doch in diesem Jahr war etwas anders. Emma erzählte Lukas, dass ihre Familie über die Feiertage ihre Großeltern in einer anderen Stadt besuchen würde. Das bedeutete, dass sie zum ersten Mal seit Jahren Weihnachten nicht zusammen feiern würden.

Lukas war traurig, aber er wollte nicht, dass Emma sich schuldig fühlte. Also schlug er vor, dass sie vor Emmas Abreise noch ein kleines Weihnachtsfest feiern könnten. Emma war von der Idee begeistert.





Sie trafen sich in Lukas' Garten, wo sie einen kleinen Baum aufstellten und ihn mit selbst gebasteltem Schmuck schmückten. Sie sangen Lieder, tauschten Geschenke aus und erzählten sich Geschichten. Als es dunkel wurde, machten sie ein kleines Lagerfeuer und grillten Marshmallows.

Bevor sie sich verabschiedeten, gaben sie sich ein Versprechen: Egal, wo sie in der Zukunft sein würden oder wie weit sie voneinander entfernt sein würden, sie würden immer einen Weg finden, Weihnachten zusammen zu feiern, sei es persönlich oder in Gedanken.

Die Jahre vergingen, und obwohl das Leben sie in verschiedene Richtungen führte, hielten sie ihr Versprechen. Jedes Jahr zu Weihnachten fanden sie einen Weg, sich zu treffen und ihre besondere Verbundenheit zu feiern.

